

## 16 Mediation im Konfliktfall

So unterschiedlich wie die Menschen in der Gemeinde, so vielfältig sind auch ihre Beziehungen zueinander. Nicht immer passen Charakter, Umgangsformen und Persönlichkeitsmerkmale harmonisch zueinander. Wo die Mittel der Basisseelsorge und des normalen, auf ein gutes Miteinander ausgerichteten Umgangs erschöpft sind, kann eine Mediation zur Lösung von Konflikten hilfreich sein.

### Was ist Mediation?

Mediation ist eine effektive Methode zur Vermittlung zwischen Konfliktpartnern. Mithilfe von ausgebildeten Mediatoren wird der Konflikt in einer bestimmten, festgelegten Weise bearbeitet und zu einer einvernehmlichen Lösung gebracht.

### Was ist die Aufgabe von Mediatoren?

Mediatoren sind neutral und geben keine Lösungen vor. Sie führen durch die einzelnen Stufen des Gesprächsprozesses und unterstützen die Konfliktpartner darin, selbst kreative Lösungen zu finden. Der Blick ist dabei konsequent zukunftsgerichtet.

### Wozu eignet sich Mediation?

Sie eignet sich da, wo etwas Konkretes geregelt werden soll, zum Beispiel konkrete Vorwürfe, Teamkonflikte, Streitigkeiten über konkrete, belastende Dinge.

### Die 5 Stufen der Mediation:

#### 1. Themensammlung

Zuerst werden die Themen gesammelt, die jedem der Konfliktpartner unter den Nägeln brennen. Was soll mithilfe der Mediation geregelt werden?

#### 2. Interessen benennen

Diese Stufe ist das Herzstück der Mediation. Die hinter den Themen stehenden Interessen, Befürchtungen, Sorgen, Ängste und Anliegen werden erhellte und benannt. Dadurch, dass die dahinterstehenden Interessen zur Sprache gebracht und verstanden werden, ergeben sich neue Lösungsoptionen.

#### 3. Optionen finden

In einem gemeinsamen Brainstorming werden verschiedene Ansätze und Lösungsoptionen erdacht. Die verschiedenen Ideen werden visualisiert und anschließend bewertet.

#### **4. Verhandeln**

Nun wird miteinander ausgemacht, welche der gefundenen Lösungen in welcher Weise umgesetzt und gelebt werden soll. Die Mediatoren führen das Gespräch und fragen immer wieder nach, ob das ein gangbarer Weg wäre.

#### **5. Vereinbarung**

Am Ende steht eine Vereinbarung, wie man die Dinge in Zukunft handhaben will beziehungsweise wie man miteinander umgehen will. Zur Bekundung des Einverständnisses kann es hilfreich sein, die Vereinbarung von beiden Seiten unterschreiben zu lassen.

Was in der Mediation wirkt, ist der Rahmen, den die Mediatoren setzen. Dadurch entsteht Versachlichung und Freiheit, die eigenen Anliegen offen auszusprechen. Emotionen dürfen sein, bekommen aber ihren Ort.